

AKKu - Arbeitsfähigkeits- und Altersstrukturanalyse (AFSA)

Anwendungsbeschreibung und Ziel



Altersstruktur- analyse

Das Analysewerkzeug Arbeitsfähigkeits- und Altersstrukturanalyse (AFSA) wurde im Rahmen des Projekts „AKKu - Arbeitsfähigkeit in kleinen Unternehmen erhalten“ erstellt. Durch die AFSA sollen Unternehmen in die Lage versetzt werden, altersstrukturelle Veränderungen vorauszusehen, um aktiv Einfluss auf die zukünftige Struktur ihrer Belegschaft zu nehmen. Sie erhalten konkrete Hinweise darauf, wo aktuell und zukünftig personeller Handlungsbedarf besteht, auf den Sie sich bereits jetzt vorbereiten können und welche Maßnahmen möglich sind, um auch in Zukunft eine arbeitsfähige und leistungsstarke Belegschaft zu haben.

Folgende Fragestellungen, die wichtig für den langfristigen Erfolg Ihres Unternehmens sind, werden berücksichtigt:

- Welche personellen Lücken ergeben sich in Zukunft? Welche Kernprozesse sind davon betroffen?
- Ist die richtige Alters-, Berufs- und Qualifikationsstruktur der Mitarbeitenden für die aktuellen und zukünftigen Arbeitsbereiche des Unternehmens vorhanden?
- Kann auf Dauer mit einer arbeitsfähigen Belegschaft gerechnet werden, die den betrieblich erforderlichen Anforderungen standhält?
- Steht wertvolles Erfahrungswissen zu komplexen technischen Problemen von heute auch morgen noch zur Verfügung? Oder: Ist eine korrekte Auftragsabwicklung dadurch ggf. in Zukunft gefährdet? Leidet die Qualität darunter, dass ggf. in einigen Jahren kein ausreichendes Erfahrungswissen zur Wartung von Systemen und Anlagen mehr vorhanden ist?

Kombinierbarkeit/Verbindung zu anderen Tools

Kombinierbar mit demografieorientierten **Analyse-Werkzeugen** wie den AKKU-Checks zur Arbeitsfähigkeit (für Mitarbeitende oder Personalverantwortlichen) oder dem INQA-Check „Personalführung“ (Der Check untersucht den Status der demografieorientierten Personalarbeit umfassend).

Werden Engpässe festgestellt oder sollen diese präventiv vermieden werden, bieten sich folgende **Gestaltungs-Tools** an:

- AKKu-Unternehmens-PEP

- AKKu-Personalführungs-Instrumente (Lernerfolge sicherstellen, Mitarbeitergespräch, Verbesserungs-Werkstatt)
- IREQ-Werkzeugkoffer interne Rekrutierung
- Je nach Ergebnis: Tools zur Qualifizierung und Kompetenzentwicklung, zur qualifizierten Personalauswahl und -entwicklung (Führung) sowie zur Gestaltung gesunder Arbeit (Gesundheit)

Beurteilungskriterien

- **Bezug zum Einzelhandel:** gut einsetzbar, auch im Handel erprobt
- **Demografiebezug:** Altersbezug, Generationenbezug
- **Voraussetzungen:** keine spezifischen, Überblick/Zugang zu den Personaldaten der Beschäftigten, PC/Tablet
- **Einsetzbarkeit:** für KMU entwickelt, auch im Handel erprobt und gut einsetzbar
- **Ausrichtung des Tools:** verhältnisorientiert
- **Anwender im Betrieb:** Personalverantwortliche, Personalentwickler, Marktleiter/Filialleiter, Betriebsräte, Geschäftsleitung
- **Zugang:** kostenfrei verfügbar, Registrierung über <http://akku.arbeitsfaehigkeit-erhalten.de>
- **Betrieblicher Aufwand:** Anwendungsdauer ab ca. 60 Minuten, abhängig von der Unternehmensgröße und ob die Beschäftigtendaten digital vorliegen oder per Hand eingetragen werden müssen
- **Unterstützung für den erfolgreichen Einsatz** (Aspekte zur Nachhaltigkeit): verzahntes Vorgehen von Personalverantwortlichen und Betriebsräten, Ergebnisse der Analyse sollten Basis für weitere Auseinandersetzung mit den Feldern bilden, in denen Handlungsbedarf besteht

Weitere Angebote

- **Projekthintergrund:** <http://www.inqa.de/DE/Mitmachen-Die-Initiative/Foerderprojekte/Projektdatenbank/akku-arbeitsfaehigkeit-in-klein-und-kleinstunternehmen.html>
<http://www.inqa.de/DE/Angebote/Handlungshilfen/Wissen-und-Kompetenz/AKKU-Arbeitsfaehigkeit-in-kleinen-Unternehmen-erhalten.html>
- **Download:** <http://www.arbeitsfaehigkeit-erhalten.de/> <http://akku.arbeitsfaehigkeit-erhalten.de/index.php?id=38>
- **Link zu den Autor/innen:** www.zwh.de www.d-ialogo.de www.iaw.rwth-aachen.de www.uni-wuppertal.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:

